

Energienstadt-Bericht

Gemeinde Lausen

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energienstadt

Erstellt am: 19.02.2014

Die Gemeinde

Lausen

vertreten durch Gemeinderat

Felix Hoch

beantragt durch

Trägerverein Energienstadt

Die erneute Erteilung des Labels Energienstadt®

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

die erneute Erteilung des Labels Energienstadt®

resp. des European Energy Award®.

Gemeindevertreter

Vorname Name	Felix Hoch
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	St. Niklausstrasse 6, 4415 Lausen
Telefon / Fax	061 324 69 41 / 061 324 42 22
e-mail:	felix.hoch@novartis.com

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Andreas Neuenschwander
Funktion	Leiter Abteilung Bau und Unterhalt / Stv. Gemeindeverwalter
Anschrift	Grammontstrasse 1, 4415 Lausen
Telefon / Fax	061 926 92 66 / 061 926 92 61
e-mail:	andreas.neuenschwander@lausen.bl.ch

Weitere Informationen

http://www.lausen.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=18367 (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

Energiesstadt-Berater

Vorname Name Stephan Lingenhel
 Funktion e-viva GmbH
 Anschrift Rümelinsplatz7, 4001 Basel
 Telefon / Fax 061 363 95 56 / 061 361 19 05
 e-mail: hello@e-viva.ch

Energiesstadt-Coach

Vorname Name Christoph Toth
 Funktion TOTH - Umwelt+Energie
 Anschrift Im Hinterstück 25, 4107 Ettingen
 Telefon / Fax 061 721 04 17 /
 e-mail: u_e.toth@intergga.ch

2.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	418.5 Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	209.2 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	313.9 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	268.6 Pt.	64%

Entwicklungspotential (für die Anerkennung als „Partner auf dem Weg“):

–	Mögliche Punktezahl nach Umsetzung	
der Basisaktivitäten	Pt.	%
des energiepolitischen Programms, v.a. Implementierung		
des Labelsystems		
–	Mögliche Punktezahl nach Umsetzung	
aller geplanten	Pt.	%
Aktivitäten aus dem energiepolitischen Programm		

2.2. Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Überarbeitung des Leitbildes und Erarbeitung der Energie- und Umweltzeile mit quantitativen Massnahmen.
- Die Energiebuchhaltung bei allen Gemeindegebäuden sowie GEAK-Bestimmung inklusive mittelfristigem Sanierungsmassnahmenplan welche teilweise bereits in Umsetzung sind.
- Grosszügige Budgetbereitstellung für energiepolitische Gemeindegarbeit sowie finanzielle Unterstützungen für Förderaktivitäten (Solaranlagen, Wärmepumpen, eBikes, Minergie), Aktionen und Informationsveranstaltungen (Schulmodule Umwelt+Energie, Gewerbemarkt, Bike-to-Work, etc.).
- Die Gemeindeverwaltung lebt eine Vorbildfunktion indem sie die kommunalen Gebäude und Anlagen sowie die interne Organisation der Gemeindeverwaltung entsprechend den Stossrichtungen von Energiesstadt führt.
- Die Verwaltung hat aktive Unterstützung durch die LUEK (Lausener Umwelt und Energie Kommission) als Steuerungsorgan für den Energiesstadt-Prozess.

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Festlegung der Qualitativen Ziele vom 28. Juni 2013

- Bei gemeindeeigenen Bauten und Anlagen nimmt die Gemeinde Lausen eine aktive Vorbildrolle ein und richtet sich nach dem aktuellen Stand der Technik (unter anderem 'Gebäudestandard für öffentliche Bauten' aktuell Stand 2011).
- Die Gemeinde Lausen fördert die Nutzung erneuerbarer Energieträger. Sie orientiert sich an energieplanerischen Grundlagen für die Festlegung von Prioritäten zur Energienutzung und zur Ausscheidung von Versorgungsgebieten (z.B. Windenergie).
- Die Gemeinde Lausen schafft behörden- und eigentümerverbindliche Instrumente sowie Anreizsysteme für die energieeffiziente Bauweise von privaten Bauten.
- Die Gemeinde Lausen fördert verkehrsberuhigende Verkehrslösungen und den Öffentlichen Verkehr.
- Das Beschaffungswesen der Gemeindeverwaltung richtet sich grundsätzlich nach nachhaltigen Einkaufsrichtlinien.
- Die Gemeinde Lausen unterstützt und motiviert die Bevölkerung energie- und umweltbewusst zu handeln.
- Die Gemeinde Lausen verfolgt eine Strategie zur Abfallvermeidung durch stoffliche und energetische Vewertung.
- Die Gemeinde Lausen fördert und realisiert Massnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs und einen energieeffizienten Betrieb der Wasserversorgung.
- Der Energieverbrauch für Raumwärme und Warmwasser wird gesenkt.
- Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtwärmeverbrauch (Raumwärme + Warmwasser) wird weiter gesteigert.
- Die Gemeinde Lausen sucht mit Gewerbe und Industrie nach Lösungen für lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklungen, für effiziente Nutzungen, sowie den Einsatz von erneuerbarer Energie.
- Die Gemeinde stellt geeignete Dachflächen auf öffentlichen Gebäuden für Photovoltaikanlagen zur Verfügung.

Nächste Schritte (Auswahl)

- Richtlinie erarbeiten für einheitlichere Vorgaben (Verbindlichkeit) betreffend Schwerpunkten Energie und Effizienz bei zukünftigen Quartierplanungen
- Prüfung des Einsatz von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet
- Schrittweise Umsetzungen des bereits erstellten Sanierungskonzeptes bei den gemeindeeigenen Bauten
- Motivation von Einwohner und Gewerbe zum Bezug von Grün- und Standard-Strom bei der EBL mit Fernziel von 60% Anteil bis 2020
- Optimierung Wasserversorgungsanlage
- Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Schwerverkehr in der Industriestrasse
- Budget festgelegt für Anerkennungsbeträge guter Vorschläge
- Erfassung (Monitoring) der Energiestadt-Aktivitäten
- Erarbeitung Beschaffungsrichtlinie verschiedener Materialien, Güter
- Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes
- Weiterführung verschiedenster Aktionen mit Einbezug der Öffentlichkeit in die Energiestadtarbeit (Schulen, KMU, Bevölkerung, Hauseigentümer, Mieterinnen, Investoren etc.), sowie das örtliche Gewerbe mittels Ideen Wettbewerb und Preisverleihung.
- Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Energiestädten im Ergolztal weiter vertiefen.

Kapitel 1 Übersicht Bestandsaufnahme, wichtigste Massnahmen aus den einzelnen Bereichen

- Abfallkonzept überarbeitet, sowie Grundsätze zur Energie- und Umweltpolitik mit qualitativen und quantitativen Energiezielen für die Verwaltung als auch für die ganze Gemeinde festgelegt.
- Bei allen gemeindeeigenen Gebäuden wurde ein GEAK Gebäudeenergieausweis erstellt inklusive Festlegung detaillierter / entsprechender Sanierungsmassnahmen- und Prioritätensvorschlägen mit Integration in das mehrjährige Sanierungsprogramm / -Budget der Abteilung Bau und Unterhalt.
- Führung einer Energiebuchhaltung mittels EnerCoach Programm über alle gemeindeeigenen Gebäude, bei einzelnen Gebäuden zum Teil über mehr als 10 Jahre rück-verfolgbar.
- Vorbildlichster Selbstversorgungsgrad der gesamten Verwaltungsinfrastruktur mit Erneuerbaren Energien.
- Das Wärmeverbundpotential der dorfzentralen Anlage steht kurz vor der Auslastungsgrenze.
- Wasserreglement, -statistik und Regenwasserbewirtschaftung sind vorbildlich geführt und in Umsetzung.
- Die Umgestaltung der Kantonsstrasse ist zu einem Grossteil als Kernfahrbahn und mit Anschlussoptimierungen der Radstreifenverbindung nach Liestal realisiert worden.
- Vielfältige Massnahmen sind in den Bereichen Fuss- und Radwegnetz analysiert und mit zum Teil vom Kanton vorgegeben Optimierungen mit entsprechend passender Infrastruktur bereits umgesetzt / realisiert worden.
- Das Engagement der Gemeinde erreicht beim ÖV-Anbieter eine Optimierung der Angebote, inklusive Realisierung von zwei neuen Bushaltestellen.
- Energierstadt wird in der Gemeindeverwaltung aktiv gelebt, ist in die alltäglichen Prozesse der Verwaltung integriert und wird neu durch die Lausner Umwelt und Energie Kommission LUEK aktiv unterstützt.
- Die jährlich gesprochenen Budgetaufwendungen für die energiepolitische Gemeindegemeindearbeit bezeugen ein überdurchschnittliches Engagement.
- Kommunikationskonzept erstellt und passende Schwerpunktthemen für die kommenden vier Jahre festgelegt.
- Energierstadt Vorbildwirkung / Corporate Identity auf allen verfügbaren Ebenen im Einsatz.
- Verschiedenste Aktivitäten mit aktiven Ortsgruppierungen / Vereinen und Schulen durchgeführt oder / und entsprechend den Energierstadt-Leitlinien unterstützt.